

Botschaft betreffend Beitrag an das Projekt «Schichtwechsel – La Surselva» 2022–2025

Sehr geehrter Herr Parlamentspräsident

Sehr geehrte Parlamentarierinnen, sehr geehrte Parlamentarier

Der Verein «Schichtwechsel – La Surselva» hat in den letzten beiden Jahren ein Ausstellungsprojekt zur geologischen Vielfalt der Surselva entwickelt. Das Projekt zieht sich über mehrere Jahre und hat als Hauptstandort die Stadt Ilanz. Zur Finanzierung stellt der Verein ein Beitragsgesuch an die Standortgemeinde. Aufgrund der Dimension und Bedeutung des Projekts unterbreitet der Gemeindevorstand diesen Beschluss dem Parlament.

Projektidee

Ein oft verborgener Schatz der Surselva ist eine, durch die tektonischen Besonderheiten, über Jahrmillionen gewachsene, Steinvielfalt. Der Verein «Schichtwechsel – La Surselva» plant mit dieser Steinvielfalt eine einzigartige Kunstaussstellung mit einem vielfältigen Rahmenprogramm.

Das Herz der Ausstellung befindet sich in der Stadt Ilanz, wobei der Schwerpunkt auf der Altstadt liegt. Mittels einer Installation von Steinen, Steinblöcken und Steinkompositionen können diese ihre Schönheiten entfalten und die Besuchenden zum Denken und Staunen bringen. Die Versammlung der Steine beginnt am Bahnhofplatz und setzt sich über die Post- und die Glennerstrasse fort, um beim Landsgemeindeplatz einen ersten Höhepunkt zu erlangen. Danach verlagern sich Gesteine unterschiedlichster Art in das Innere der Altstadt, wo es scheint, als würde der lang ersehnte Kongress abgehalten.

Ab Frühling 2022 soll die Inszenierung drei Jahre auf Einheimische und Gäste wirken. Ein Rahmenprogramm vertieft sich in verschiedene Aspekte der Thematik. Dieses besteht aus Theater, Begleitausstellung im Museum regional Surselva, Konzerte, Fachreferate, Workshops, Führungen mira!Cultura, Exkursionen etc. und soll die ganze Region einbeziehen.

Der Verein will mit dem Projekt die nachhaltige Entwicklung der Region stärken und diese stetigen Veränderungen mit neuen Gedanken zum Thema Umwelt, Kunst und Handwerk zu beleben. Und die Ausstellung verbindet: Die Steine kommen aus unterschiedlichen Regionen aus der Surselva und werden im Zentrum von Ilanz vereint. Gleichzeitig vereint die Ausstellung zahlreiche Akteure aus den verschiedensten Branchen und Bereichen, welche sich zusammen für die Region Surselva einsetzen.

Projektträgerschaft und Kooperationen

Hinter dem Projekt steht der Verein «Schichtwechsel – La Surselva» mit Rino Caduff, Ilanz, als Projektleiter und Christian Aubry, Ilanz, als künstlerischer Leiter der Ausstellung. Um das Projekt breit abzustützen und die angestrebte touristische Ausstrahlung zu erreichen, wird mit folgenden Organisationen kooperiert:

- Museum Regional Surselva
- AnnaCatrina AG
- mira!cultura (AMAS)
- Cularta Laax
- Handels- und Gewerbeverein Ilanz

- Surselva Tourismus AG
- UNESCO Tektonikarena Sardona
- Gemeinde Ilanz/Glion

Die Gemeinde wird das Projekt dabei unterstützen, die entsprechenden Rahmenbedingungen für die Realisierung der Ausstellung zu schaffen (Baubewilligungen, Verfügbarkeit öffentlicher Grund) und nach Bedarf Eigenleistungen zur Verfügung zu stellen (Werkdienst, Absperungen etc.).

Projektkosten und Finanzierung

Die Kosten betragen 1'010'000 Franken und setzen sich wie folgt zusammen:

Teil der Ausstellung Inhalt		CHF	2020		2021	
			Aufwand	Einnahmen	Aufwand	Einnahmen
Planung	Kunstaussstellung in der Stadt Ilanz Vorprojektkosten Einnahmen		40'000 Kostendeckend			
Realisierung	Kunstaussstellung in der Stadt Ilanz Projektkosten Einnahmen				456'000	
Vermittlung	Museum, Schulen, Exkursionen Projektkosten Einnahmen				144'000	
Rahmenprogramm	Theater, Matinée, Projektkosten Einnahmen				35'000	
Administration Diverse	Kunstaussstellung und Rahmenprogramm Projektkosten Einnahmen				215'000	
Marketing	Kunstaussstellung und Rahmenprogramm Projektkosten Einnahmen				120'000	
Total	Aufwand		40'000		970'000	
Gesamtkosten						1'010'000

Finanzierungsplan			
	Amt für Kultur Graubünden	150'000	(15%)
	Eigenleistungen Verein Schichtwechsle- La Surselva	200'000	
	Gemeinden der Surselva	130'000	
	Beiträge Dritter	150'000	(gesponsorte Leistungen)
	Sponsoren, Gönner	300'000	
	Beiträge aus Verkauf	80'000	
Total Finanzierung			1'010'000

Beitrag der Standortgemeinde

Das Gesuch an die Gemeinde Ilanz/Glion umfasst folgende Beiträge:

- Vorprojekt CHF 30'000
- Bauprojekt CHF 50'000
- Defizitgarantie Rahmenprogramm CHF 20'000

Um die Projektgrundlagen zu erarbeiten, hat der Gemeindevorstand bereits Ende 2020 eine Summe von 20'000 Franken an das Vorprojekt gesprochen. Dieser Beitrag ist Bestandteil des Antrags an das Gemeindeparlament. Sollte das Parlament den Beitrag nicht genehmigen, wird der Beitrag an das Vorprojekt über die Finanzkompetenz des Gemeindevorstands laufen.

Haltung des Gemeindevorstands

Der Gemeindevorstand unterstützt das Projekt und begrüsst es, dass trotz der herausfordernden Zeit Private die Kraft haben, ein derartiges Projekt zu stemmen. Der natürliche Reichtum der Surselva bildet die Grundlage dieses einzigartigen Projekts. Es verbindet geologische Naturphänomene, landschaftliche Formen, der kulturelle Umgang damit, das Gestern und Heute, die Kleinstadt Illanz mit dem Umland. Die Macherinnen und Macher des Projekts gehen damit neue Wege und haben ein Programm zusammengestellt, das eine Ausstrahlung verspricht, die neue Dimensionen setzt und bleibende Werte hinterlassen wird. Damit trägt das Projekt zur Attraktivität der Gemeinde und Region bei, sei dies als Lebens- und Kulturraum, sei dies als Wirtschaftsstandort und touristische Destination. Zudem schliesst es an die Bestrebungen an, die Altstadt von Illanz noch stärker in Szene und Wert zu setzen. Ebenso trägt das Projekt zu den Zielsetzungen der Zentrumsentwicklung bei, wo ein wichtiger Teil die Steigerung der Attraktivität des Aussenraums ist. Insofern ist das Projekt bestens in die Strategie der Destination im Bereich kultur- und naturnaher Tourismus, aber auch in die kommunalen Entwicklungsvorhaben eingebettet. Und aufgrund der Corona-Pandemie, die vieles gelähmt und gebremst hat, sind neue Initiativen und Projekte, die das wirtschaftliche und gesellschaftliche Leben ankurbeln, doppelt wichtig.

Anträge

Aufgrund der vorangehenden Ausführungen stellt der Gemeindevorstand dem Gemeindeparlament folgenden Antrag:

- auf die Vorlage einzutreten;
- den Beitrag in der Höhe von 80'000 Franken und eine Defizitgarantie in der Höhe von 20'000 Franken für das Rahmenprogramm zu genehmigen.

Illanz/Glion, den 9. März 2021

Gemeindevorstand Illanz/Glion